Ecuador mit Galápagos Inseln

Kleingruppen- oder Privatreise durch Ecuador mit den Galápagos-Inseln

Auf dieser Reise erleben Sie hautnah die natürliche Vielfalt der Anden und die bezaubernde Schönheit der Galápagos Inseln. Unterwegs begegnen Ihnen indigene Dörfer, Inkastätten sowie schneebedeckte Vulkane. Sie reisen weiter in die tropische Hafenstadt Guayaquil, um von hier zum Naturparadies Galápagos zu fliegen.

Ecuador mit Galápagos Inseln

Individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Ecuador
Preis pro Person ab € 3.322,- (zuzüglich Flüge)
15 oder 18 Tage ab Quito bis Baltra, Galápagos

Inklusive Santana-Flexibilität

Als Gruppen- oder Privatreise buchbar
Reise auch mit Flügen buchbar
Reisebeginn auf Privatbasis täglich möglich
Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Weltkulturerbe: Quito und Cuenca
„Straße der Vulkane“
Kratersee „Quilotoa“
Baños und der
Tierparadies Galápagos

Empfohlene Verlängerungen:

Vorprogramm Naturlodges
Amazonas Lodge
Peru - z. B. mit Besuch Machu Picchu

Link zur Reise:
https://www.santanatravel.de//peru-bolivien-ecuador-reisen/ecuador-mit-galapagos-inseln-rundreise/

Ecuador - erstaunliche Fakten
Wussten Sie schon, dass die Hauptstadt Ecuadors auf der allerersten Welterbeliste der UNESCO an zweiter Stelle steht? Wer an erster Stelle steht und weitere erstaunliche Fakten über das Reiseland Ecuador finden Sie hier.

Ihre Reise - Ecuador mit Galápagos Inseln

Sie landen in Quito, die Hauptstadt Ecuadors und einer der ersten Orte der Erde, die zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurden.

Danach geht die Reise Richtung Süden durch die Andentäler, wo Sie zuerst den Vulkan Cotopaxi und dann die Kraterlagune Quilotoa besuchen. Anschließend lernen Sie die kleine Stadt Baños kennen. Baños ist einer der wichtigsten Wallfahrtsorte in Ecuador und zugleich ein wichtiges Touristenzentrum. Hier befindet sich mit dem “Teufelskessel” einer der beeindruckendsten Wasserfälle des Landes.

Nach diesem Spektakel besuchen Sie den größten Ruinenkomplex der Inkas, den man in Ecuador finden kann, “Ingapirca”. Die letzte Stadt im Hochlandgebiet Cuenca bietet eine sehr interessante Mischung aus Kunst, Religion und Geschichte, alles im kleinen Format.

Der zweite Teil der Reise führt Sie in die einzigartige Naturwelt Galápagos. Hier besuchen Sie die zwei bewohnten Hauptinseln Santa Cruz und Isabela die sich nicht nur aufgrund ihrer Tierwelt unterscheiden. Neben den Hotels und den Transfers ist auch ein interessantes und abwechlungsreiches Ausflugsprogramm eingeschlossen.

Wer vor Beginn der Rundreise noch nach einem entspannten Einstieg in das Reiseland Ecuador mit Erkundung der schillernden Vogelwelt der Nebelwälder sucht, dem empfehlen wir unser Vorprogramm "Naturlodges".

Reiseverlauf

01.Tag: Anreise nach Quito

Nach Ihrer Ankunft in Quito werden Sie am Flughafen abgeholt und in Ihr gewähltes Hotel gefahren, wo insgesamt zwei Übernachtungen vorgesehen sind.

Gruppentermine 2027 ab Quito
Die Privatreise ist täglich buchbar, inklusive Markt* in Guamote und Zug um die "Teufelsnase" samstags

- Januar: 02.
- Februar: 13.
- März: 06.
- April: 03.
- Mai: 01.
- Juni: 05.
- Juli: 03. + 31.
- September: 04.
- Oktober: 09.
- November: 06.
- Dezember: 04.

* **Hinweise/Tipp:** Jeden Donnerstag findet im kleinen indigen geprägten Dorf Guamote ein traditioneller Wochenmarkt statt, dessen Besuch wir empfehlen. Gerne passen wir für Sie das privat geführte Programm entsprechend an. Bei gleichbleibender Reiselänge würde die Anreise dann an einem Samstag geschehen, die Übernachtung in Riobamba wird durch die Übernachtung in Guamote ersetzt. Der Zug um die "Teufelsnase" fährt nach den derzeit gültigen Fahrplänen 3x täglich, jedoch nur von Donnerstag bis Samstag, d.h. auch passend zum Markttag. Für Privatreisen, die an anderen Wochentagen stattfinden, bieten wir gerne ein Alternativprogramm für Sie an.

Vorprogramm „Naturlodges“:
Allen, die die faszinierende Welt der andinen Nebelwälder erleben wollen, empfehlen wir auch den Besuch „unserer Naturlodges“, wodurch sich die Reise um 3 Tage verlängert. Details siehe unten.

02.Tag: Quito, Stadtbesichtigung und Äquatordenkmal

Ihre Reise beginnt mit der Erkundung der Hauptstadt Ecuadors. Sie liegt auf 2.850m Höhe, am Fuße des Vulkan Pichincha, eingebettet in ein grünes Andental. Quito, eine der ältesten Städte Südamerikas, ist zugleich eine der wenigen, die zahlreiche Baudenkmäler und Kunstschätze der spanischen Kolonialzeit bewahren konnte. Die Altstadt wurde daher von der UNESCO 1978 unter Weltdenkmalschutz gestellt. Auf dem Rundgang durch die engen Gassen besuchen Sie einige der ältesten und schönsten Kirchen Amerikas wie El Sagrario und La Compañía. Außerdem lernen Sie die Plätze Santo Domingo, La Merced und San Francisco kennen. Auf dem Hügel „El Panecillo“ sehen Sie die geflügelte Jungfrau und haben einen faszinierenden Blick über Quito.

Danach werden Sie eine handwerkliche Schokoladenmanufaktur besuchen, in der Sie mehr über den ecuadorianischen Edelkakao und den Schokoladenherstellungsprozess erfahren.

Am Nachmittag fahren Sie zum berühmten Äquatordenkmal „Mitte der Welt“, das sich inmitten eines trockenen Tales am Nordrand Quitos befindet. Sie besichtigen das Museo de Sitio Inti Ñan, das eine

private anthropologische Stiftung neben dem „offiziellen“ Äquatordenkmal errichtet hat. Dieses wunderschöne Solar-Museum beherbergt Exponate indianischer Kulturen und traditioneller Lebensweisen. Während der Führung wird auch der verblüffende Beleg für die genaue Position der Äquatorlinie demonstriert. Am Spätnachmittag sind Sie zurück im Hotel.

03.Tag: Quito – Rosenplantage oder Machica-Erlebnis – Cotopaxi NP

Sie fahren südwärts raus aus Quito in Richtung Cotopaxi. Der Vulkan Cotopaxi und sein Nationalpark gehören zu den beeindruckendsten Naturwundern Ecuadors. Mit einer Höhe von 5.897 m ist der Vulkan ein spektakulärer Anblick, der immer wieder aufs Neue begeistert. Im Nationalpark erkunden unsere Reisenden die Lagune Limpiopungo (3.800 m) und beobachten dabei eine große Vielfalt an Andenvögeln, die wunderschöne Paramo-Landschaft und haben einen fantastischen Blick auf den Vulkan Cotopaxi.

Die Gegend ist auch ein Hotspot für kulturelle Aktivitäten. Sie haben die Wahl zwischen zwei Erlebnissen: Mit einheimischen Familien, die den Besuchern zeigen, wie sie traditionelle Lebensmittel wie Machica in Getränken und Mahlzeiten verwenden, und einer lokalen Rosenplantage, die Ihnen Wissenswertes über eines der berühmtesten Exportgüter Ecuadors vermittelt.

Die traditionelle Hacienda „La Cienega” (in der der deutsche Forscher Alexander von Humboldt angeblich übernachtet hat) heißt Sie für die Nacht willkommen (M).

04.Tag: Cotopaxi NP – Quilotoa-Kratersee – Tigua - Baños

Die heutige Reise führt Sie auf der „Straße der Vulkane” weiter in Richtung Süden. Der Quilotoa-Kratersee ist zweifellos eines der beeindruckendsten Naturwunder Ecuadors. Sein smaragdgrünes Wasser, umgeben von senkrechten Felswänden, bietet einen unvergesslichen Anblick und ein unvergessliches Erlebnis. Von einem Aussichtspunkt über dem See haben Sie einen unglaublichen Blick auf den See und seine Umgebung.

Tigua, in der Nähe des Quilotoa-Kratersees und Ihre nächste Station, ist berühmt für seine farbenfrohen indigenen Gemälde, die das ländliche Leben, Traditionen und lokale Legenden darstellen. Die Künstler illustrieren Szenen wie Weben, Landwirtschaft und ikonische Sehenswürdigkeiten wie den Vulkan Cotopaxi und den Quilotoa-See. Der Kondor, ein heiliges Symbol der Anden, ist ebenfalls prominent vertreten. Diese farbenfrohen Kunsthandwerke gehören zu den authentischsten und bekanntesten Ecuadors, und Sie können während dieses einzigartigen Erlebnisses selbst ein Kunstwerk in diesem Stil malen.

Anschließend geht es - mit herrlichen Blick auf den Páramo und die Übergangswälder, weiter in Richtung Baños de Agua Santa, wo Sie heute übernachten (M).

05.Tag: Baños – Ausflug „Pailon del Diablo“ - Riobamba

Baños de Agua Santa, auch bekannt als das Tor zum ecuadorianischen Amazonasgebiet, ist eine kleine Stadt, umgeben von heißen Quellen, dem imposanten Vulkan Tungurahua und vielen Wasserfällen. Die Hauptattraktion der Region ist die Wasserfallroute mit 60 Wasserfällen auf einer Länge von 18 km. Während des Besuchs der Wasserfallroute können Sie die Wasserfälle „Manto de la Novia” und „Pailon del Diablo” mit einer Höhe von 40 bzw. 80 Metern bewundern.

Ihre Reise geht weiter in Richtung Süden, in die Region Riobamba, wo Sie unterwegs einen herrlichen Blick auf den Vulkan Chimborazo genießen können.

Übernachtung in Riobamba.

06.Tag: Riobamba – Guamote – Zugfahrt Nariz del Diablo – Cuenca

Etwa eine Stunde südlich von Riobamba liegt der berühmte, geschäftige Andenmarkt von Guamote, auf dem regionale Textilien und frische Produkte angeboten werden und die ländlichen Traditionen Ecuadors in voller Farbenpracht zu sehen sind.

Nach diesem Besuch fahren Sie weiter nach Alausí, einer charmanten Andenstadt. Am Bahnhof steigen sie in den legendären „Teufelsnasenzug“ – ein Wunderwerk der Technik, das in nur 30 Minuten über dramatische Serpentinen 486 Meter hinab nach Sibambe fährt. Diese aufregende Fahrt durch eine unmögliche Topografie bietet atemberaubende Ausblicke auf die Berge und zeigt eine der außergewöhnlichsten Eisenbahnleistungen der Welt.

Die Reise führt weiter in Richtung Süden zur Stadt Cuenca, wo Sie unterwegs herrliche Ausblicke auf den Paramo und kleine Ortschaften genießen können (M).

07.Tag: Cuenca, Ausflug nach Saraguro

Von der Stadt Cuenca aus führt Sie diese Tour ins Herz der Stadt Saraguro und der indigenen Gemeinde Geras, wo sie Wanderungen mit spektakulären Ausblicken auf das Andenhochland, wichtige archäologische Stätten und möglicherweise sogar den legendären Andenkondor unternehmen und eine köstliche typische Mahlzeit genießen können, die von der Gemeinde zubereitet wird. Das größte Highlight ist jedoch die Beobachtung lokaler Handwerker bei der Herstellung von Produkten aus Schafwolle mit der traditionellen „Makana”-Technik, wobei die Gäste in den gesamten Prozess eintauchen können. Am späten Nachmittag sind Sie wieder zurück in Cuenca, wo Sie erneut übernachten. (M)

08.Tag: Cuenca, Stadtbesichtigung – Cajas NP – Guayaquil

Cuenca ist aufgrund seiner wunderschönen Kolonialarchitektur, seiner bohemischen Vergangenheit und Gegenwart sowie als Heimat vieler großer historischer Persönlichkeiten Ecuadors auch als „Athen Ecuadors” bekannt. Während Ihrer Tour durch Cuenca besuchen wir Sie Calderon-Park (den Zentralpark von Cuenca), den Blumenplatz, die Kathedrale der Unbefleckten Empfängnis (besser bekannt als „Neue Kathedrale”) und die Kathedrale El Sagrario (bekannt als „Alte Kathedrale”) sowie das Paja Toquilla Hutmuseum.

Auf dem Weg nach Guayaquil und 40 Minuten von Cuenca entfernt, durchqueren Sie den Nationalpark El Cajas. Dieses Naturschutzgebiet umfasst über 200 Gewässer und hat eine Fläche von 28.544 Hektar. Das Gebiet ist als Wasserquelle für die Region sowie als wichtiges Vogelschutzgebiet von großer Bedeutung. Im Nationalpark genießen Sie einen Panoramablick auf den Nationalpark und haben die Möglichkeit, einige unglaubliche Fotos von der Umgebung zu machen.

Die Route führt weiter in Richtung Guayaquil, wo Sie heute übernachten werden (A).

09.Tag: Guayaquil – Santa Cruz (Galápagos), Besuch Hochland

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Galápagos. Nach der Ankunft am Flughafen von Baltra fahren Sie mit dem Shuttlebus ins Hochland der Insel Santa Cruz und besuchen eine Ranch, um Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung bestaunen zu können. Eine weitere Attraktion ist die Wanderung durch einen dunklen Lavatunnel, in dem die geologische Entstehung der Inseln veranschaulicht wird. Mittagessen bei der Primicias Ranch. Anschließend werden Sie zu Ihrem Hotel in Puerto Ayora gebracht.

Am Nachmittag fahren Sie zur Charles Darwin Station. In diesem Zentrum werden u.a. Schildkröten aufgezogen und informiert seine Besucher über das Verhalten der Schildkröten, das Erhaltungsprogramm und weitere interessante Statistiken. Die Hauptattraktion der Station ist natürlich das Aufzucht-Zentrum der Schildkröten. Hier ist es möglich, Schildkröten in vielen verschiedenen Größen zu bestaunen. Sie können sich frei bewegen und Ihre Fotos mit den Schildkröten machen. Zudem sind Land- und Meerechsen sowie verschiedene Vogelarten in der Station zu beobachten. Rest des Tages zur freien Verfügung. (M)

10.Tag: Santa Cruz, Bootsausflug

Um die Vielfalt der Galápagos Inseln zu erleben und zu erforschen, werden Sie an diesem Tag die Möglichkeit haben, eine Bootstour zu einer weiteren Insel zu unternehmen. Dort werden Sie die Insel erkunden und anschließend können Sie schnorcheln, schwimmen, oder einfach nur entspannen. Je nach Verfügbarkeit können wir eine der folgenden Touren anbieten (M):

Isla Bartolomé: Entdecken Sie grandiose Landschaften und faszinierende geologische Formationen wie zum Beispiel den bekannten „Pinnacle Rock“. Damit Sie diese in voller Pracht bewundern können, machen Sie eine mittelschwere ca. einstündige Wanderung, die Sie u.a. auch über 400 Treppenstufen führt. Für alle, die keine Wanderung unternehmen wollen, kann eine Alternativtour angeboten werden. Die Schnorchel-Möglichkeiten sind hier ebenfalls exzellent!

Isla Seymour Norte: Die Haupt-Tiergattungen dieser Insel sind Landechsen, spektakuläre Fregatt-Vögel mit dem eindrucksvollen roten Hals, Blaufußtölpel mit seinem sehr speziellen Balzverhalten sowie die Seelöwen.

Isla Plaza Sur: Ist zwar eine kleine Insel, allerdings mit einer herausragenden Ansammlung von Tier- und Pflanzenwelt, dramatischen Klippen, roten Algenpflanzen, die die Insel wie ein Teppich überziehen und einzigartigen landschaftlichen Kontrasten.

Isla Santa Fe: Diese Insel verfügt über eine enorme landschaftliche Vielfalt. Die Lagunen und Strände von Santa Fe bieten hervorragende Orte zum Schnorcheln, wobei man von unzähligen farbigen Fischen, Seelöwen und sogar Haien begleitet wird. Hinweis: Für diese Tour fällt ein Aufpreis von derzeit € 127,- pro Person an.

11.Tag: Santa Cruz – Isabela

Der Vormittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit für Unternehmungen in Eigenregie. Empfehlenswert ist u.a. ein Spaziergang zur Tortuga Bay, die ca. 1h entfernt liegt und mit der Playa Mansa einen wunderschönen feinsandigen Strand bietet, der sich zum Sonnenbaden, Schwimmen und Fotos machen eignet. Hier trifft man auch gerne auf Meeresleguane.

Am Nachmittag fahren Sie mit dem Speedboat (ca. 2,5 Stunden) zur Insel Isabela, der größten und gleichzeitig auch jüngsten Insel des Archipels. Im Hafen von Puerto Villamil werden Sie abgeholt und zum gewählten Hotel gebracht.

12.Tag: Isabela, Las Tintoreras

Am Vormittag unternehmen Sie einen Ausflug nach Las Tintoreras. Las Tintoreras sind kleine Inseln, die im Südosten von Puerto Villamil auf Isabela gelegen sind. Die Inseln aus Vulkangestein des Typs AA bilden eine Bucht, die bei Niedrigwasser vom Meer getrennt ist. In dem glasklaren, niedrigen und ruhigen Gewässer innerhalb der Tintoreras sammeln sich viele Fisch- und Tierarten, um sich auszuruhen und sich aufzuwärmen. Man findet hier Seelöwen, Meerechsen, Meeresschildkröten, Rochen und kleinere Haiarten. Rund um die Tintoreras gibt es kleine Mangrovenwälder (rote und weiße Mangroven) sowie die endemische Pflanzenart Nolana Galapageia. Rückkehr zum Hotel.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

13.Tag: Isabela

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie haben somit Zeit die Erlebnisse dieser wunderbaren Reise Revue passieren zu lassen und am schönen Sandstrand in der Nähe Ihres Hotels zu relaxen. Alternativ sind auch Erkundungen in Eigenregie zu Fuß oder mit dem Leihfahrrad möglich, z.B. zu einer Flamingo-Lagune, dem Sierra Negra Vulkan oder der “Mauer der Tränen”.

Optional bieten wir Ihnen gerne einen geführten Bootsausflug nach “Los Tuneles” an. Dieser Ort entstand als vor Millionen von Jahren Lavaflüsse vom Hochland das Küstenufer erreichten und durch das Meer zu Lavatunneln abkühlten, die sich mit Meerwasser füllten. Hier kommen Haie, Hummer, Pinguine, Seelöwen, Tölpel, Meeresschildkröten und andere endemische Arten der Galapagos-Inseln vor, die Sie beim Schnorcheln beobachten können.

Dritte Übernachtung auf Isabela.

14.Tag: Isabela – Santa Cruz

Der Vormittag steht Ihnen noch mal zur freien Verfügung. Am Nachmittag geht es mit dem Speedboat zurück nach Santa Cruz, wo Sie erneut übernachten.

15.Tag: Rückreise ab Santa Cruz

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen Baltra um nach Europa zurückzufliegen.

Vorprogramm Naturlodges mit Bellavista Lodge

01.Tag: Ankunft in Quito, Transfer zur Naturlodge
Nach Ihrer Ankunft in Quito werden Sie am Flughafen abgeholt und in Ihre gewählte Lodge unweit

des Flughafens und inmitten der grünen Bergwelt der Anden gefahren, wo Sie heute übernachten. Je nach Ankunftszeit noch Gelegenheit in der weitläufigen Gartenanlage zu relaxen oder für einen kurzen Spaziergang.

02.Tag: Naturlodge bei Quito – Bellavista Lodge
Nach dem Frühstück werden Sie abgeholt und fahren vorbei an Quito den Westhang der Anden hinab. Nach kurvenreicher Fahrt erreichen Sie das private Reservat im Tandayapa Tal in der Region Mindo. Ihre Lodge befindet sich inmitten des dichten Nebelwaldes auf ca. 2.400m Höhe. Nach dem Zimmerbezug und dem Mittagessen stehen die ersten Ausflüge auf dem Programm. Abendessen und Übernachtung in der Lodge (M, A).

03.Tag: Bellavista Lodge
Heute lernen Sie den Nebelwald hautnah kennen. In diesem bezaubernden grünen Königreich wartet eine überreiche Natur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden: zum Beispiel die botanischen Schätze wie Bromelien und Orchideen oder eine große Menge an Vögeln wie Kolibris, Ameisenpittas, Tangare, Tukane, u.s.w. Ihre Lodge verfügt über ausgezeichnete Naturguides, die Ihnen die Geheimnisse dieses einzigartigen Lebensraums näherbringen. (M, A)

04.Tag: Bellavista Lodge - Quito
Den Vormittag verbringen Sie noch in der Bellavista Lodge. Nach dem Mittagessen brechen Sie auf und fahren nach Quito. Dort Weiterreise gemäß Programm. (M)

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den erwähnten oder gleichwertigen Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück bei der Rundreise sowie
  M=Mittagessen/ Picknick, A=Abendessen
- Alle Transfers (auf Galápagos auch die Schnellboote wie erwähnt)
- Transit Kontrollkarte für Galápagos, Gebühr für Itabaca Kanal sowie Isabela Hafengebühr
- Rundreise (Quito bis Guayaquil) mit deutschsprechender Reiseleitung
- Galápagos-Programm mit englischsprechender Reiseleitung
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Galápagos Nationalparkgebühr (US$ 200,- pro Person, zahlbar vor Ort)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa - Quito // Guayaquil - Baltra - Guayaquil - Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Wir empfehlen die Flüge nach/von Galápagos zusammen mit den internationalen Flügen zu buchen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard“ handelt es sich um empfehlenswerte und gut gelegene Hotels der Mittelklasse (meist 3*). Wo möglich sind kleine Hotels im Kolonialstil oder landestypische Haciendas vorgesehen.
- Ebenfalls bieten wir Ihnen die Reise im „Superior“ Kategorie an (meist 4*). Bei dieser Variante sind, wo verfügbar, besonders schöne, kleine und persönlich geführte Boutique-Hotels oder Haciendas mit Superior Suites vorgesehen.

Eingeschlossene Standard Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Quito, Hotel Ikala (Adamas House)
- Cotopaxi, Hacienda La Cienega (gleiches Hotel*)
- Baños, Hotel La Floresta (Hotel Samari Spa & Resort)
- Riobamba, Casa Real (Hotel Hacienda Abraspungo)
- Cuenca, Hotel Los Balcones (Hotel Santa Lucia)
- Guayaquil, Grand Hotel Guyaquil (Hotel Wyndham Santa Ana)
- Santa Cruz, Hotel Villa Laguna (Hotel Ikala)
- Isabela, Hotel Volcano (Hotel Casa Marita)

Beim Vorprogramm zusätzlich:

- bei Quito, Ilatoa Lodge (Hacienda La Jimeneta)
- Tandayapa, Bellavista Lodge (gleiches Hotel*)

* Hochwertigere Zimmerkategorie

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Diese Reise setzt sich aus unterschiedlichen Programmteilen zusammen. Beim ersten Teil bereisen Sie Ecuador wahlweise in einer kleinen Gruppe oder auf Privatbasis mit durchgehender deutschsprechender Reiseleitung.
Der zweite Teil der Reise ist ebenso durchgehend organisiert, Sie sind aber individueller unterwegs. Details siehe unten.

Erster Teil der Reise (Quito – Guayaquil):
Der eingeschlossene Transfer am Ankunftstag in Quito sowie der Ausflug in Guayaquil werden jeweils individuell auf Privatbasis durchgeführt.

Die anschließende Rundreise bis Guayaquil findet in einer kleinen Gruppe mit deutschsprechender Reiseleitung statt.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen
Maximale Teilnehmerzahl: 16 Personen

Bei der Privatvariante sind Sie an diesen Tagen mit Ihrem privaten, deutschsprechenden Reiseleiter unterwegs. Beim optional angebotenen Vorprogramm "Naturlodges" sind auch bei der Privatvariante die Ausflüge in der Bellavista zusammen mit anderen Gästen der Lodge und englischsprechender Reiseleitung vorgesehen.

Zweiter Teil der Reise (Galápagos):

Die Landtransfers und -ausflüge in Galápagos werden individuell auf Privatbasis mit englischsprechender Reiseleitung durchgeführt, die Bootstransfers und –ausflüge finden immer in der Gruppe mit englischsprechender Reiseleitung statt.

Sie werden durchgehend von unserer lokalen Partneragentur in Ecuador betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordiniert.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

Wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Derzeit gilt die Amazonasregion Ecuadors als Gelbfieber-Endemiegebiet, für dessen Besuch eine Gelbfieberimpfung empfohlen ist. Bei der Einreise nach Ecuador wird nach derzeitigem Stand (September 2025) allerdings keine gültige Gelbfieberimpfung gefordert.

Aus Ecuador kommend kann die Impfung bei Weiterreise in ein Drittland verlangt werden (z.B. bei Weiterreise nach Costa Rica).

Wir empfehlen Ihnen, sich bezüglich Gelbfieber-Endemiegebiete und -Impfung bei Ihrem Hausarzt und/oder dem Tropeninstitut zu erkundigen.

Die Einreise nach Galápagos ist nur mit einer Transitkontrollkarte (INGALA) möglich, die Gebühr hierfür ist bereits im Preis mit eingeschlossen, die Karte erhalten Sie vor Ort. Ebenfalls eingeschlossen ist die Fährüberfahrt von der Insel Baltra nach Santa Cruz sowie die Hafengebühr Isabela.

Auf der Insel Isabela gibt es keine Geldautomaten und die meisten Geschäfte akzeptieren keine Kreditkarten. Heben Sie auf Santa Cruz oder auf dem Festland vorab unbedingt noch einmal genügend Bargeld ab.

In Galápagos können die Reisepläne ohne vorherige Ankündigung wegen Wetterbedingungen, Genehmigungen des Nationalparks, Betriebsfragen oder Sicherheitsbedenken für die Passagiere geändert werden.

Reisezeit: Prinzipiell ist diese Reise ganzjährig möglich. Die trockensten Monate im Hochland sind Juni bis August die regenreichsten März, April und September. In dieser Zeit können selten Erdrutsche einzelne Straßen blockieren. Die Galápagos-Inseln sind ganzjährig relativ trocken, wenn dann fällt nur in den Monaten Januar bis Juni etwas Regen, im September gibt es häufig stärkeren Wind und Wellengang.

Besondere Zahlungs- und Stornobedingungen für Reisen mit Galápagos:
Der Anzahlungsbetrag erhöht sich auf mindestens 25% des Reisepreises.
Für Reisen auf die Galápagos Inseln fallen erhöhte Stornokosten an.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch für Sie persönlich an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben dem erwähnten Vorprogramm, empfehlen wir:

- Verlängern Sie Ihren Aufenthalt in Galápagos, entweder in Form einzelner Zusatztage oder mit einer Kreuzfahrt. Für letzteres gibt es eine vielfältige Auswahl unterschiedlicher Länge und Preiskategorien. Gerne beraten wir Sie hierzu.
- Entdecken Sie die artenreichen Regenwälder im Osten des Landes während eines 3-4 tägigen Aufenthalts in einer Dschungellodge.
- Gerne planen wir für Sie, als Vorprogramm, auch noch einige Tage im Norden des Landes z.B. nach Otavalo mit ein.
- Oder Weiterreise nach Peru, Besuch von Machu Picchu (sowie ggf. anderer Regionen des Landes) und anschließend Rückflug ab Peru.

Tipps:

- Ecuador ist durchaus ganzjährig bereisbar, denn auch in der Regenzeit gibt es viel Sonnenschein. Ausnahmen sind die Monate April mit relativ viel Regen auf dem Festland und September auf Galápagos mit häufig stärkerem Wind und Wellen.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr. 12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de